

Hohenstaufen-Gymnasium Göppingen: Unser Fairtrade-Kompass



Unsere Schule, das Hohenstaufen-Gymnasium Göppingen, beteiligt sich seit dem Schuljahr 2014/15 aktiv an der Kampagne „Fairtrade Schools“ des gemeinnützigen Vereins TransFair und erhielt im März 2016 erstmals das Zertifikat „Fairtrade School“ verliehen.

Diese Auszeichnung verstehen wir als Ansporn, uns weiterhin für den Gedanken der Einen Welt, insbesondere für den Fairen Handel, einzusetzen, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu leisten und unsere Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit globalen Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren.

Zur Vertiefung des theoretischen Hintergrunds haben wir den Vorgaben des Bildungsplans entsprechend (Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE¹) den Fairen Handel als **Unterrichtsgegenstand** in mehreren Fächern und Jahrgangsstufen fest etabliert: Kl. 7/8 Erdkunde und Kl. 9 Religion. Dabei entwickeln die Schülerinnen und Schüler immer wieder eigene Ideen, um auf den fairen Handel aufmerksam zu machen, so z.B. die Ausrichtung eines fairen Fußballturniers oder der Verkauf fairer Schokobananen.

Als Fairtrade-School setzen wir uns auch weiterhin dafür ein, dass an unserer Schule der Faire Handel gefördert wird. Wir werden deshalb auch künftig so viele fair gehandelte Produkte wie möglich an unserer Schule anbieten, dauerhaft in der Mensa im Snack-Sortiment und zusätzlich anlassbezogen in der Verköstigung, z.B. Ausschank fairen Kaffees an Schulveranstaltungen. Erstmals wurden dafür im Sinne der Nachhaltigkeit Mehrweg-Becher angeschafft. Fairtrade-Tage in der Mensa und Pausenverkäufe runden das Angebot fairer Produkte in der Schule ab.

Praktisches Engagement leisten die Schülerinnen und Schüler in **zahlreichen Aktionen** im Lauf des Schuljahres, bei denen sie innerhalb und außerhalb der Schulgemeinschaft (auch durch **Presseberichterstattung**) auf den fairen Handel aufmerksam machen, etwa bei der Ausstellungseröffnung anlässlich der Fairen Woche, SMV-Nikolausaktion, Schul- und Rathausfrühstücken, Pausenverkäufen, Verkaufs-/Infoständen am Weihnachtsmarkt und Tag der Offenen Tür. Dabei kooperieren wir mit der Stadtverwaltung der Fairtrade Stadt Göppingen und der Initiative Eine Welt e.V. Göppingen. Unsere Zusammenarbeit hat sich durch unsere Mitgliedschaft im AK faire Beschaffung und im Weltladen intensiviert.

Als konkrete Ziele wollen wir in den nächsten beiden Jahren erreichen:

1. Einführung fair gehandelter **Schulkleidung**
2. Verbreiterung des **Fächerangebots** (Ordner mit mind. 1 Unterrichtsvorschlag für jedes Schulfach)
3. Gewinnung eines **Spendenprojekts** mit persönlichem Bezug der Schülerinnen und Schüler

Göppingen, den **8.5.2018**

Annette Breitbach-Ziegler
Direktorin

Ute Wenger
Sprecherin Schulteam

¹ siehe Bildungsplan Baden-Württemberg 2016, Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE: „BNE befähigt Lernende, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt, für eine funktionierende Wirtschaft und eine gerechte Weltgesellschaft für aktuelle und zukünftige Generationen zu handeln. Die betrifft vor allem die Beachtung der natürlichen Grenzen der Belastbarkeit des Erdsystems sowie den Umgang mit wachsenden sozialen und globalen Ungerechtigkeiten. (...)“